

Kurznachrichten

KREIS GÖPPINGEN

Anonyme Alkoholiker: Treffen mittwochs, 19 Uhr, Blumhardtthaus, Göppingen. Info: (07161) 818050.
Klinikum Christophsbad: Am Donnerstag, 28. September werden pflegerische, therapeutische, kaufmännische sowie informationstechnische Berufe im Rahmen der Nacht der Ausbildung von 15 bis 21 Uhr vorgestellt.

Nacht der Ausbildung am Donnerstag, 28. September, von 15 bis 21 Uhr. 34 Unternehmen öffnen ihre Türen und geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihre berufliche Zukunft zu erkunden. Zentraler Knotenpunkt ist die IHK in der Jahnstraße.
Evangelische Erwachsenenbildung: Sterngespräche im Jüdischen Museum in Göppingen-Jebenhäusern mit Dr. med. Martin Fritz, 28. September, ab 19 Uhr; Anmeldung und Info bei Ev. Erwachsenenbildung Göppingen, Tel. (07161) 9636712 oder erwachsenbildung@ev-kirche-goepplingen.de
Katholische Erwachsenenbildung: Meditatives Tanzen am Freitag, 29. September, von 19.30 bis 21 Uhr, Schlossplatz und Pavillon der evangelischen Stadtkirche, Göppingen. Anmeldung bis Mittwoch, 27. September, unter Tel. (07161) 9633620 oder kebgoeppingen.de

BÄDER

Bad Boll: Thermalbad 8-21 Uhr.
Bad Ditzgenbach: Thermalbad 9-21 Uhr.
Beuren: Thermalbad 9-22 Uhr.
Eislingen: Hallenbad 9-21 Uhr.
Göppingen: Badearena 6.30-17.30 Uhr, bis 22 Uhr Vereine.
Heiningen: Voralldbad 8-21 Uhr.

SCHNELLE HILFE

Polizei: Tel. 110, Notfall/Feuer: Tel. 112, Kranken-transport: Tel. 19222.
Allgemeinärztlicher Notfalldienst an Werktagen von 18 bis 8 Uhr des Folgetages, freitags von 16 bis 8 Uhr des Folgetages; Tel. 116 117.
Für Aichelberg 18 bis 8 Uhr; Tel. (07021) 19292.
Notfallambulanz der Kinderklinik am Eichert: Mo-Fr von 18 bis 8 Uhr.
Augenarzt: Tel. 116 117.
Zahnarzt: Tel. 01801 - 116 116
Tierarzt: Täglich von 8 bis 22 Uhr unter Tel. 01805-843736 (leitet zur diensthabenden Praxis weiter), aktueller Notdienst unter www.vetnotdienst.de. – Nur für Kleintiere.
Gasversorgung: Tel. (0800) 6101767.

APOTHEKEN

Notdienste: Burg Apotheke, Hauptstr. 66, 73084 Salach, Tel. (07162) 9460640; Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Str. 1, 73054 Eislingen, Tel. (07161) 815073; Stadt-Apotheke, Hauptstr. 19, 73061 Ebersbach/Fils, Tel. (07163) 3515. – Kostenfreie Auskunft: Tel. (0800) 0022833.

Soziale Medien als Problem

Kinderschutz Etwa 40 Besucher kamen zu der Veranstaltung „Safety-Kids“ des Vereins „Nein, lass das!“ in die Salacher Stauferlandhalle. Von Sabine Ackermann

In Deutschland gibt es trotz aller Offenheit einige Angelegenheiten, die nicht so gerne thematisiert werden. Themen, über die keine Gesellschaft gerne spricht, denn es geht um das Abscheulichste, was man Kindern antun kann: Gewalt, insbesondere sexualisierte Gewalt an Kindern. „Ehrliche Worte von Josefina Barbaric, Mitgründerin und Vorsitzende des Salacher Vereins „Nein, lass das!“, mit denen sie aufrütteln will.

„Schön, dass Sie da sind, sich auch sensibilisieren lassen möchten und in das Thema eintauchen“, sagte Bürgermeister Dennis Eberle am Freitagabend bei der Begrüßung in der Stauer-

„Es braucht Aufklärung und das Wissen für die Kinder, was in Ordnung ist und was nicht.“

Dennis Eberle
Bürgermeister in Salach

landhalle. Eberle betont, dass das Thema Bildung und Erziehung auch für die Gemeinde Salach wichtig sei. „Es braucht Prävention und Aufklärung, die Vermittlung von einem gewissen Selbstbewusstsein, das Wissen für die Kinder, was in Ordnung ist und was nicht und den Mut, auch mal nein zu sagen.“

Nicht nur in Kitas und Schule befasse man sich damit, es gebe auch außerhalb das „Notinsel-Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung“. Diese „Not-



„Tierisch gut“, heißt das Stück des Theaters „Q-Rage“: Sandra Hehrlein (Ziege) und Jörg Pollinger (Hase) vermitteln Kindern auf spielerische Art Selbstbewusstsein und Respekt. Foto: Sabine Ackermann

inseln“ seien im Rathaus, in Apotheken, Geschäften oder Arztpraxen eingerichtet, hier könnten sich Kinder melden und Hilfe bekommen, erklärt Eberle.

Manuel Doll, Schulleiter der Staufeneckschule, berichtet vom positiven Feedback der Kinder, die am Vormittag das Stück „Tierisch gut“ vom Theater „Q-Rage“ sehen konnten. Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger führten mehrere Szenen vor, die nochmals die Stärkung des Selbstwertgefühls, den Umgang miteinander, Impulssteuerung, Empathie und Respekt sowie die Vielfalt der

Gruppe und nicht zuletzt die Stärke im Team in den Fokus stellten.

Ganz am Schluss ging Stefan Bettels, seines Zeichens Systemcoach und Erlebnispädagoge, nochmals intensiv auf das Thema „Selbstbewusstsein“ ein. Davor bezeichnete Schulleiter Doll unter anderem die „sozialen Medien als gesellschaftlich-brisantes Problem“, das seit Beginn der 1990er Jahre Stück für Stück zunehme. Er berichtete von Gewaltszenen auf Smartphones – und dennoch sieht er „Salach als behütet an, im Gegensatz zur B 10 Gruppe und nicht zuletzt die Stärke im Team in den Fokus stellten.“

Petra Baumeister, Polizeioberrat, beim auch für den Landkreis Göppingen zuständigen Polizeipräsidium Ulm, Referat Prävention, nannte bei der Veranstaltung Zahlen und Fakten. „Im Jahr 2021 wurden 135 Kinder als Opfer einer Straftat erfasst, 2022 waren es bereits 216 Kinder.“ Unterteilung der Opfer in Geschlechter: männlich 126 (Vorjahr 80), weiblich 90 (Vorjahr 55). Untergliederung der Opferzahlen: Rohheitsdelikte: 140 Kinder (Vorjahr 97), Sexualdelikte: 75 Kinder (Vorjahr 38), Straftaten gegen das Leben: 1 Kind (Vorjahr 0).

Impressum

SÜDWEST PRESSE
NWZ – Göppinger Kreisnachrichten

Verlag Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG; P. H. G. / Neue Pressegesellschaft mbH, Göppingen; Rosenstraße 24, 73033 Göppingen
Postanschrift: Postfach 1469, 73014 Göppingen
Geschäftsführer Andreas Simmet (Vorsitzender), Matthias Bikowski, Tilo Schelsky
Verlagsleiter Stefan Schauburg (Verantwortlicher für den Anzeigenteil)

Herausgeber Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, vertreten durch ihren Beirat

Redaktion
Chefredakteur Ulrich Becker (V.i.S.d.P.),
Adresse Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Chefredaktion
 Judith Conrady (Stellvertretende Chefredakteurin), Matthias Stelzer (Mitglied der Chefredaktion)
Nachrichten Roland Müller (Ltg.), Laura Liboschik
Politik / Südwestumschau / Wirtschaft
 Roland Müller (Ltg.), Alexander Bögelein,
 Tania Wotter (Stv.)
Kultur / Magazin Jürgen Kanold (Ltg.), Lothar Tolks (Ltg.)
Sport Carsten Muth (Ltg.), Nadine Vogt (Stv.)

Redaktionstechnik Nancy Bailey, Bozena Demski
Berlin Neue Berliner Redaktionsgesellschaft mbH, Chefredakteur Guido Böhmert,
 Stefan Kegel (Stv.), Tel. (030) 24008-0
Stuttgart Roland Muschel (Ltg.), Tel. (0711) 33500120

Lokalredaktion
Göppingen: Helge Thiele (Ltg.), Joachim Schmid (Stv.), Kristina Betz (Online), Christine Figl, Tobias Flegel, Daniel Grupp, Dirk Hülsler, Birgit Rexer, Jürgen Schäfer, Susann Schönfelder, Sandra Schröder-Kalemba (Online), Arnd Wolezt, Ingrid Zeeb, Marcus Zecha, Harald Betz, Wolfgang Karzewski

Kontaktadressen
Mantelredaktion (0731) 156-0, redaktion@swp.de
Lokalredaktion (07161) 204-143, redaktion.nwz@swp.de
Abservice (07161) 204-130, abservice.nwz@swp.de
Anzeigen (07161) 204-201, anzeigen.nwz@swp.de
Datenschutzbeauftragter datenschutz@swp.de

Abonnement
 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Abonnement, die aktuellen Lieferbedingungen und Bezugspreise finden Sie unter www.swp.de/agb und www.swp.de/goepplingen/preise

Druck NPG Druckhaus GmbH & Co. KG, Siemensstraße 10, 89079 Ulm
Geschäftsführer: Christian Gaidies

Internet Alle News zu jeder Zeit gibt es auf [swp.de](http://www.swp.de)

Und Ihre Post?

Leserbriefe erreichen uns per E-Mail: leserbriefe.nwz@swp.de, per Fax: (07161) 204-154, per Post: NWZ-Redaktion, Postfach 1469, 73014 Göppingen, Stichwort „Leserbriefe“. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

ANZEIGE
JEUTTER, GÄRTEN UND PFLANZEN
GÖPPINGENWir im Stauferland
DIE NWZ PRÄSENTIERT UNTERNEHMEN IM LANDKREIS GÖPPINGEN

Garten und Genuss beim Herbstmarkt

Inspirierende Gestaltungsideen bei Jeutter – Herbstmarkt am Wochenende – Verkauf am Sonntag

Ein alkoholfreier Aperitif oder ein gutes Glas Wein, im Wohlfühlgarten genießen, das ist Entspannung und Abschalten vom Tag. Der Gärtnerhof Jeutter kombiniert beides zu einer einzigartigen Philosophie. Dass man das Wissen und die Liebe zur Pflanze nicht nur sehen, sondern auch schmecken kann, beweist zum Beispiel eine besondere Weinauswahl, die bei Familie Jeutter im Gärtnerhof erhältlich ist. „Wir haben Weine von richtig tollen Winzern aus ganz Europa, die auch soziale Verantwortung leben und sich in vielfältiger Weise für die Gesellschaft engagieren“, berichten Nicole und Johannes Martin Jeutter begeistert. Auf dem Gärtnerhof gibt's aber noch mehr – vom biologischen Pflanzenschutz über ökologische Putz- und Waschmittel bis hin zu langlebigen Gartenmöbeln. Das große, wohlüberlegt ausgesuchte Sortiment gilt aber nicht nur für den Hofladen, sondern auch für die Pflanzenauswahl – von Samen,

Setzlingen bis hin zu Bäumen ist alles dabei. „Wir unterstützen dabei, für jeden Bedarf etwas Passendes zu finden“, erklärt Johannes Martin

„Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher zum Herbstmarkt, die Lust auf Garten haben.“

Johannes Martin Jeutter
Inhaber

Jeutter. Die Kunden setzen bei Jeutter auf die Beratung des erfahrenen Teams. Denn die ganzheitliche Philosophie für biodiverse Gärten spiegelt sich insbesondere bei der Auswahl der richtigen Pflanzen wider. „Wir wissen, wie man die Pflanzen kombiniert – für einen nachhaltigen und pflegeleichten Garten zu Hause“, erklärt Johannes Martin Jeutter. Eine hohe Qualität der Pflanzen ist dabei selbstverständlich – robuste



Pflanzen für die Beete zuhause oder den Balkon, Inspirationen für die Gartengestaltung und ein facettenreiches Programm bietet der Herbstmarkt am Wochenende bei Jeutter in Faundau. Fotos: Jeutter

Kulturen von namhaften Lieferanten und aus der eigenen Aufzucht sind eine Voraussetzung für eine spätere Blütenpracht, Obst- oder Gemüse-Ernte. Insgesamt kann man bei der richtigen Pflanzenauswahl viel richtig machen, um viel Freude mit seinem Garten zu haben.

Garten ist Lebensqualität

„Ein schöner Garten ist Lebensqualität pur“, ist Johannes Martin Jeutter überzeugt. Der sorgsame Umgang mit der Natur und den Pflanzen ist ein wichtiger Teil der Philosophie des Gärtnerhofs, genauso wie der respekt- und rücksichtsvolle Umgang miteinander. Johannes Martin Jeutter erklärt: „Die Natur

zeigt uns, dass durch die Artenvielfalt und das Miteinander ein Gleichgewicht entstehen kann. Das lässt sich auch auf unsere Gesellschaft übertragen und ist ein Grund für unser gesellschaftliches Engagement.“ So legt Jeutter großen Wert auf die Ausbildung, um jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben und eine solide Basis zu ermöglichen, auf der sie ihre Zukunft errichten können.

„Das Wissen um Pflanzen und Boden macht nicht nur großen Spaß – wenn man die Bedürfnisse seiner Pflanzen kennt, wird auch die Gartenarbeit einfacher“, weiß Johannes Martin Jeutter. Dieses Wissen weiterzugeben, ist für Fa-

milie Jeutter ein ganz wichtiger Teil des Berufs. Das gilt sowohl für die Mitarbeiter und Auszubildenden des Gärtnerhofs als auch für Hobbygärtner und Interessierte. Der Herbstmarkt am Samstag und Sonntag ist die ideale Gelegenheit, das alles zu entdecken.

KONTAKT

Joh. Jeutter, Gärten und Pflanzen Gärtnerhof im Marbachtal
 Schinderhalde 1
 73035 Göppingen–Faundau
 Telefon: (07161) 23036
info@gaertnerhof-jeutter.de
www.gaertnerhof-jeutter.de



Ausgesuchte Weine, Bio-Produkte, Gartenaccessoires und vieles mehr gibt's im Hofladen bei Jeutter – das ganze Jahr über.

